

## Merkblatt Genossenschaft, Satzung, Wohnprojekt

### Wozu dient dieses Merkblatt?

Interessent\*innen an einer Mitgliedschaft sollen nicht nur den Satzungstext bekommen, den sie dann „bedingungslos anerkennen“, sondern vorher sensibilisiert werden für wesentliche Rechte und Pflichten, die mit der Mitgliedschaft in der andersWOHNEN-2010 eG verbunden sind.

### Was ist eine Genossenschaft?

Eine Genossenschaft ist ein demokratisch verfasster Selbsthilfeverein, in dem sich (viele) Personen zusammenschließen und Geld und Arbeit investieren, um gemeinsam etwas zu schaffen, was sie als Einzelne nicht könnten, wie zum Beispiel ein großes Haus zu bauen, das dann allen Mitgliedern gemeinsam gehört.

Nach deutschem Recht ist eine Genossenschaft eine **Kapitalgesellschaft**, die im Handelsregister (Abschnitt GnR) eingetragen sein muss und der **steuerrechtlichen Bilanzierungspflicht** unterliegt.

Die **Rechtsgrundlage für alle Innen- und Außenbeziehungen** einer Genossenschaft **ist ihre Satzung**, die bei der Gründung beschlossen wird und später nur durch Beschluss der Mitgliederversammlung geändert werden kann.

Jede Genossenschaft wird von einem **Prüfungsverband** wirtschaftsgeprüft, zuerst um die **Zulassung** als Genossenschaft zu erhalten und später regelmäßig um die Rechtmäßigkeit des Handelns der Genossenschaftsorgane und die wirtschaftlichen Verhältnisse zu bewerten und **den Mitgliedern** darüber **zu berichten**.

**Genossenschaftsorgane** sind

- a) der eigenverantwortlich handelnde **Vorstand**,
- b) der den Vorstand kontrollierende **Aufsichtsrat** und
- c) als oberstes Entscheidungsorgan für Grundsatzfragen die **Mitgliederversammlung**.

Die Aufgabenverteilung ist in der Satzung genau geregelt.

## **Speziell bei andersWOHNEN-2010 eG**

andersWOHNEN-2010 eG hat als **Satzungszweck** die **Förderung ihrer Mitglieder** (und niemandes sonst) durch **Versorgung mit Wohnraum**.

Wie alle Genossenschaften arbeitet andersWOHNEN-2010 eG ohne Gewinnerzielungsabsicht, also auf Basis von **Selbstkostendeckung**. Dies kommt den Mitgliedern durch vergleichsweise niedrigere Preise für Wohnraum zugute. Zudem ist in der Satzung das **Verbot jeglicher spekulativen Verwendung der Liegenschaften** verankert.

## **Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten**

Über die **Aufnahme** einer Person **als Mitglied** der Genossenschaft **entscheidet der Vorstand** eigenverantwortlich.

Durch die Mitgliedschaft entsteht ein **beidseitiges Treueverhältnis**. **Das Mitglied erkennt** mit der Beitrittserklärung **die Satzung** mit allen ihren Regeln **bedingungslos an**.

Jedes Mitglied hat das Recht auf Versorgung mit **Wohnraum** (sofern eine Wohnung frei ist), umfassende **Informationsrechte** und **Stimmrecht** (eine Person, eine Stimme) in der Mitgliederversammlung, sowie das Recht, für Vorstand oder Aufsichtsrat zu **kandidieren**.

Zu den Pflichten des Mitglieds gehören in Genossenschaften die **Treuepflicht**, also die Verpflichtung, der Genossenschaft durch eigenes Handeln keinen Schaden zuzufügen und die **Duldungspflicht** aller Beschlüsse der Genossenschaftsorgane (Mitgliederversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand).

## **Das Wohnprojekt**

andersWOHNEN-2010 eG hat öffentliche Fördermittel erhalten, um ein modellhaftes **soziales und ökologisches Wohnprojekt** mit Generationenwohnen und Nachbarschaftshilfe zu realisieren.

Das Wohnprojekt wird in weitestgehender **Selbstverwaltung** betrieben. Die Bewohner\*innen organisieren das nachbarschaftliche Zusammenleben, ehrenamtliche Leistungen und soziale und kulturelle Kontakte.

Für die Beteiligung an den Aktivitäten des Wohnprojekts gilt: **Jede/r darf, niemand muss**.

Nürnberg, den 28.04.2022